

Freunde sind sie schon lange, doch jetzt haben sie auch zu einem musikalischen Duo zusammengefunden: Carles Muñoz Camarero und Paul Schuberth. Die Kombination Violoncello und Akkordeon, die eine besondere Wärme im Klang auszeichnet, ist altbekannt und beliebt. Das Cello kann sanglich Melodien zaubern oder fesselnd rhythmisch begleiten. Das Akkordeon kann ebenso filigrane Linien zeichnen wie orchestral auftrumpfen. Doch Carles beherrscht auch die Nyckelharpa, ein seltenes schwedisches Instrument, das mit der Drehleier verwandt ist und seit 2023 zum immateriellen Kulturerbe der UNESCO gehört. Gemeinsam erkunden Schuberth und Camarero die Gefilde von Jazz, Klassik und nordischem Folk.

Auf ihrer Debüt-CD „Windfliegen“ finden sich eigene Kompositionen, Improvisationen sowie Arrangements von Traditionals.

Auf „Windfliegen“ bläst der Wind aus allen Richtungen, in allen Intensitäten. Dem Sturm trotzen Carles und Paul wie selbstverständlich, doch auch von einer leichten Brise lassen sie sich nicht beeindrucken …

Tracklist:

Weißer Schnee (Muñoz Camarero)

Kind of halling (Muñoz Camarero)

Life in stills (Muñoz Camarero)

Brudmarsch Efter Anders Kengo & Farmors Brudpolska (trad.)

Kalter Krieg (Muñoz Camarero)

Zungenohrkakadu (Schuberth)

Kilian’s dove / Porzana Porzana (Schuberth)

Windlfiegen (Schuberth)

Vinndans | Jo’Ansjaløen (trad.)



(Fotos © Manfred Gartner, Otmar Mosbacher, Fritz Lorber)